

Gerichtlicher Verkauf.

1)

Ein zu Klana, in der Gemeinde Lippa, Adelsberger Subdelegation, sub Nro. 1. liegendes Haus, das eben daran angebaute zweyte Haus, Nro. 2., endlich jenes sub Nro. 3. welches aber größtentheils verfallen ist, und nicht bewohnt wird, sollen, sammt dem dazu gehörigen Garten, vermög eines gegen den Eigenthümer derselben, Herrn Andreas Marceglio, als Erkäufer des Guts Klana, wohnhaft allhier in der Gemeinde Lippa, auf das Begehren des Herrn Ludwig Freyherrn von Lazarini, Inhaber der Herrschaft Sobelsberg, und Maire der Gemeinde Guttensfeld, wohnhaft auf dem Schlosse Sobelsberg in Kanton Weichselburg, laut Exploits des Tribunalshuissiers Franz Konrad, am siebenten May dieses Jahrs darauf, so wie auf die dazu gehörigen Stallungen, dann Realitäten als auf eine Wiese und Acker na Graskina, sammt dem darauf gebauten gemauerten Magazin, ungefähr eine Viertelstunde außer Klana, auf die große Wiese Mlaka pod Pakun, entfernt ungefähr 2 Stunden von Klana, und von einem Flächeninhalte von ungefähr 4000 Quadratklaster, auf den Eichenwald Draga, im Flächeninhalte von 10,000 Quadratklaster, endlich auf die in einer Distanz von beyläufig 1500 Schritte außer dem Dorfe Klana gegen Morgen liegenden Ziegelhütte, sammt an- und zugehörigen Gebäuden gelegten, am zehnten darauf gehörig einregistrierten Beschlags, gerichtlich versteigert werden. Dieses Arrest-Exploit ist dem Herrn Karl Ruß, Greffier des Friedensgerichts Kantons Feistritz, so auch dem Herrn Joseph Zherasch, Maire der Gemeinde Lippa, abschriftlich mitgetheilt; auch ist der Beschlagnahme im Bureau des Herrn Hypotheken-Bewahrsers zu Laibach am eilften May d. J. Vol. I. Art. 15. eingetragen, zugleich auch in der Greffe des Civil-Tribunals zu Laibach am dreizehnten May d. J. inscribirt, und am vierzehnten darauf abermal einregistriert worden. Der definitive Zuschlag erfolgt in der Audienz des Tribunals zu Laibach am 27. Jänner des Jahrs 1814. auf das Gebot, für die Häuser Nro. 1. 2. und 3. sammt Garten, und Stallung 200 Fr. für die Wiese und den Acker na Grashkina sammt den Magazin 100 Frank, für die große Wiese Mlaka pod Pakun 200 Frank, für die Waldung Draga 200 Frank, endlich für die Ziegelhütte sammt An- und Zugehör 150 Frank, worauf der provisorische Zuschlag geschehen ist. Laibach am 24ten November 1813.

Joseph Sassenberg,
Zeitungsv. Verleger.

Freymilliger Verkauf.

(2)

Den 29. d. M. Nov. und die folgenden Tage werden in dem Baron Apfalterischen Hause Nr. 307. am Domplaze im ersten Stock Vormittag von 9 bis 12, und Nachmittag von 3 bis 6 Uhr verschiedene Effecten und Mobilien, als: schöne moderne Kästen, Sophas, Sessel, Spiegel, schönes Bettgewand, Tische, verschiedenes Geschirr, sowohl Kupfer als auch anderes Geschirr, gegen sogleiche baare Bezahlung an den Meist- und Letztbiethenden versteigert werden.

Joseph Samassa,
Audienz = Huissier.

Gerichtlicher Verkauf.

(2)

Am 27. Nov. des l. J. um 10 Uhr Morgens, werden auf dem erwähnten Marktplaze in Laibach unter dem Maire-Gebäude nachstehende Viehgattungen, und andere Gegenstände, an den Meist- und Letztbiethenden gegen sogleicher baarer Bezahlung Versteigerungsweise hindangegeben werden, als:

9 Stand Haiden.

Zwey rothfärbige große Pferde.

Zwey röthliche Pferde in zwey jährigen Alter.

Zwey rothe Kühe.

Zwey Kalbinnen.

Ein kleines Dachselt.

Eine Mast- und drey Zuchtschweine.

Ein Deichselwagen mit Eisen beschlagen.

Senegatschnig, Huiffier.

Bei Wilhelm Heinrich Korn ist zu haben:

Die Posaune des heiligen Kriegs 24 Fr.

Leben des Preussischen Generals von Blücher 20 Fr.

Briefe eines Preussischen Freywilligen 12 Fr.

Feldherr Moreau 14 Fr.

Aufruf an die Völker Oesterreichs 12 Fr.

Unglücks geschichten 30 Fr.

Leben Wellington 15 Fr.

Sammlung von Briefen, welche den 12. und 16. September aufgefunden wurden, 2 Bände 30 Fr.

Vandamme, sein Leben und Charakter, seine Thaten und Schicksale 15 Fr.

Der Krieg des Jahres 1813. historisch beleuchtet 20 Fr.

Wer ist ein österreichischer Patriot 12 Fr.

Briefe eines österreichischen Landwehr-Offiziers 30 Fr.

Feldherr Siller in seinen Thaten geschildert. Schwarz. 16 Fr.

Das nehmliche illuminiert 20 Fr.

Der Krieg Napoleons gegen den Aufstand des spanischen und portugiesischen Volks 24 Fr.

Das Jahr 1813. oder: Warum haben wir Krieg? Zur Beherzigung für Jedermann 10 Fr.

Manifest Sr. Majestät des Kaisers von Oesterreich, Königs von Ungarn und Böhmen ꝛc. 12 Fr.

Theater = Nachricht.

Sonntag den 28. Nov. 1813. wird in dem hiesigen Schauspielhause Ludwig Hiepe, Mitglied des ständischen Theaters in Grätz, ein großes Deklamatorium in 3 Abtheilungen zu geben die Ehre haben, wozu derselbe an ein hohes und verehrungswürdiges Publikum seine vorläufige unterthänige Einladung zu machen was get. Das Nähere wird der Anschlagzettel sagen.

Quartier zu vergeben. (2)

Im Hause nächst dem Rathhause am Plage No. 2. ist der 2te Stock mit oder ohne Möbeln zu vermiethen, über das Nähere und Bestimmtere können Miethliebhaber, in dem Handlungs-Comptoir, in eben diesem Hause Auskunft erhalten.

Verstorbene in Laibach.

Den 22. Nov.

Georg Debant, ein Armer, alt 70 Jahr, in der Triererstrasse Nr. 64.

Den 23. detto.

Dem Anton Kepa, Bedienten, sein Sohn, unreif, und todtgeboren, in der Rosengasse Nr. 102.

Dem Jakob Kikel, Hausmeister, sein Sohn Martin, alt 15 Tage, unter dem Thurn,

Den 24. detto.

Die Hochwohlgeborne Frau Josepha Freyin von Billichgras, geborne Gräfin v. Gallenberg, alt 53 Jahr, am neuen Markt Nr. 221.